

	<p>Objekt: Roter Milcheimer aus Kunststoff</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3468/00-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Der Milcheimer steht auf einem kreisförmigen Fuß, seine sich nach oben weitende Wandung ist leicht konvex. Der obere Rand ist nach außen gestülpt und an zwei Seiten zu einer U-Form heraus gezogen, an denen der halbrunde Henkel befestigt ist. Dieser besteht aus durchscheinendem hellen Kunststoff, wird in der Mitte breiter und hat an der Unterseite vier ergonomisch abgerundete Griffkerben.

Auf der Unterseite sind die Materialkennzeichnung PE, das Warenzeichen "Pneumant", die HSL 642190007010 sowie der EVP von 4,30 M angegeben. Der ursprüngliche Deckel des Milcheimers ist heute nicht mehr vorhanden.

Martin Kelms Milcheimer aus den 1960er Jahren wurde im Jahr 1986 noch produziert und war in verschiedenen Farben erhältlich, so auch in Blau und Pastellgrün. Auf der Unterseite des blauen und pastellgrünen Eimers ist auch das Firmenlogo des Köppelsdorfer Presswerks dargestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Polyethylen)
Maße: ø 16,5 cm, h 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1960-1986
 wer VEB Plasta Presswerk Köppelsdorf
 wo Köppelsdorf
Form wann 1960
entworfen

wer Martin Kelm (1930-)
wo

Schlagworte

- Behälter
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Hausrat
- Kunststoff
- Plaste

Literatur

- Christian Wölfel, Sylvia Wölfel, Jens Krzywinski (Hrsg.) (2014): Gutes Design. Martin Kelm und die Designförderung in der DDR. Dresden, S. 56
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 120 f.
- Richard Anger (2018): Plaste von der Burg 1959 bis 1962. Entwürfe des Instituts für Entwurf und Entwicklung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein. Hoppegarten, S. 21